Stefan Schick

Gemeinnützigkeitsrecht für soziale Einrichtungen

Anerkennung, Rechnungslegung, Spendenwesen - Eine Einführung

GABLER

Inhalt

Vorwort•9				
A.	Systematische Einführung in das Gemeinnützigkeitsrecht.	13		
I.	Die Vorteile der Anerkennung als steuerbegünstigte Körperschaft	13		
1.	Steuerliche Vorteile bei der steuerbegünstigten Körperschaft	14		
2.	Erbschaft- und schenkungsteuerliche Begünstigung von			
	Zuwendungen an steuerbegünstigte Körperschaften	17		
3.	Ertragsteuerliche Begünstigung von Zuwendungen an steuerbegünstigte			
'	Körperschaften beim Zuwendenden	18		
4.	Einkommensteuerliche Begünstigung nebenberuflicher Tätigkeit für			
	steuerbegünstigte Körperschaften	20		
тт	Die Wegensecteurs ein die Angeleurs ein de etwark erünstigte			
II.	Die Voraussetzungen für die Anerkennung als steuerbegünstigte			
1	Körperschaft			
1.				
2.	In Betracht kommende Steuerrechtssubjekte			
3.	"Steuerbegünstigte Zwecke" als Oberbegriff.			
4.	.Gemeinnützige Zwecke			
5.	Mildtätige Zwecke. : : : : : : : : : : : : : : : : : : :			
6. 7				
7. •:	Selbstlosigkeit der Zweckerfüllung			
8-j	. Ausschließlichkeit der Erfüllung steuerbegünstigter Zwecke			
9.	Unmittelbarkeit der Erfüllung der steuerbegünstigten Zwecke (§ 57 AO)	41		
HI.	Die vier steuerlichen Sphären einer steuerbegünstigten			
1 11.	Körperschaft,	46		
1.	. Steuerbegünstigte Körperschaften und die vier Sphären ihrer Betätigung			
1.	im Überblick	16		
2.	Ideeller Bereich			
3.	Vermögensverwaltung			
<i>3</i> . 4/	"Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb" als Oberbegriff.			
5.	Steuerbegünstigte Zweckbetriebe			
٥.	Stead to Gainstigle Zweek out to be			

6.	Steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	60
IV.	Behandlung der vier Sphären im Überblick	68
V.	Die Mittelverwendung für steuerbegünstigte Zwecke	70
1.	Mittel- und Vermögensbindung bei steuerbegünstigten Körperschaften	70
2.	Zeitnahe Mittelverwendung bei steuerbegünstigten Körperschaften	77
3.	Steuerliche Grundsätze der Vermögensverwaltung bei	
	steuerbegünstigten Körperschaften	85
VI.	Die Rechnungslegung bei steuerbegünstigten Körperschaften Buchführung und Bilanzierung/Erstellung einer Einnahmenüberschuß-	89
	rechnung bei steuerbegünstigten Körperschaften.	91
2.	Ergebnisermittlung bei steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben	108
3.	Mittelverwendungsrechnung bei steuerbegünstigten Körperschaften	112
4.	Bilanzierung bei einem Wechsel in die Steuerpflicht bzw.	
	Steuerbefreiung (Überblick)	115
	. Verfahrensfragen im Zusammenhang mit der Anerkennung der Steuerbegünstigung von Körperschaften und ihrem Entzug	117
1.	Antrags- und Überwachungsverfahren bei steuerbegünstigten	117
2.	Körperschaften Voraussetzungen für den Erwerb einer vorläufigen Bescheinigung der	117
	Gemeinnützigkeit und eines Freistellungsbescheides;	119
3.	Aberkennung der Steuerbegünstigung	121
VEL	. Spenden	123
1.	Begriff der Spende	123
2.	Durchlaufspenden ::	126
3.	Direktspenden	128
4.	Geldspenden.und Sachspenden	
5.	Steuerliche Begünstigung von Zuwendungen an eine steuerbegünstigte	
	Körperschaft im Überblick;	131
6.	Ausnahmen vom Erfordernis einer Spendenbescheinigung	

1:	Vertrauensschutz und Haftung bei Ausstellung unrichtiger	
;;	Spendenbescheinigungen	134
В.	Gemeinntitzigkeitsrechtliche Einzelfragen	137
I.	Wohltätigkeitsbazare	137
II.	Vereinsveranstaltungen/gesellige Zusammenkünfte	140
III.	Benefizveranstaltungen	141
IV.	Vereinszeitschriften	143
1.	Vertrieb von Vereinszeitschriften.	
2.	Anzeigenwerbung in der Vereinszeitschrift	144
V.	Sponsoring	146
VI.	Vermietung bzw. Betrieb eines Spülmobils	152
Vn.	Kocheinsätze	U54
VII	. Transportleistungen	156
1.	Behindertentransporte	
2. C.	Patientenbeförderungen Gesetze und Erlasse	
I.	Gesetze	161
1.	Abgabenordnung	161
2.	Einkommensteuergesetz (EStG) und Einkommensteuerdurchführungs-	
	verordnung (EStDV)	170
3.	Körperschaftsteuergesetz	
4.	Gewerbesteuergesetz	174
5.	Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz	175
6.	Umsatzsteuergesetz	175

II.	Erlasse und Verwaltungsanweisungen		180
1.	Anwendungserlaß zur Abgabenordnung (AEAO)		
2.	Sponsoringerlaß (BMF-Schreiben vom 9.7.1997, DB 1997 S. 1491)		
3.	Einkommensteuerrichtlinien (EStR)		209
D.	Literaturhinweise	:'	223
Dei	r Autor	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	224
Stic	chwortverzeichnis		225